

STADTANZEIGER



Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

22. Jahrgang

Freitag, den 22. Mai 2015

Nr. 5

Weißensee - 750 Jahre Stadtrecht Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

Programm

Freitag, 22. Mai

**William Shakespeare
„ROMEO und JULIA“
Shakespeare Company Berlin**
Ort: Kulturkirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt 18 EUR



Samstag, 23. Mai

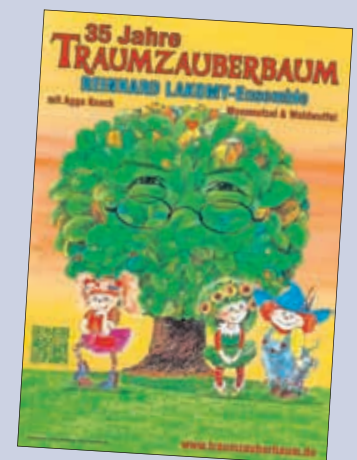
**William Shakespeare
„ROMEO und JULIA“
Shakespeare Company Berlin**
Ort: Kulturkirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 18.00 Uhr
Eintritt 18 EUR

**Tanz in den Sonntag
mit der „Live Style Band“**
Ort: Bühne Marktplatz
Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt frei



Sonntag, 24. Mai

**Konzert 35 Jahre
„Der Traumzauberbaum“
REINHARDT LAKOMY-
Ensemble**
Ort: Kulturkirche - Weißensee
Peter & Paul
Beginn: 11.00 Uhr
Eintritt Kinder ab 3 Jahre 7 EUR,
Erwachsene 13 EUR



Transsylvanians

**Bierfest 2015**

Weißensee trifft UNGARN

18. Bierfest 1434

Siehe Programm im Innenteil der heutigen Ausgabe.



Neid Klapp

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Dienstag von.....09.30 - 12.00 Uhr
und.....13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von.....09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von.....13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von.....09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12
Haupt- und Personalamt..... 2 20 21
Büro des Stadtrates..... 2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv..... 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser..... 2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt..... 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter..... 2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse..... 2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/

Katastrophenschutz:..... 1 12

Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 6/2015**

Redaktionsschluss 05. Juni 2015

Erscheinungsdatum 19. Juni 2015

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtinformation 361016

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr

..... und 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr

Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten

Öffnungszeiten ab 28.03.2015:

Täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14.00 – 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

Stadtbad

Öffnungszeiten von 11.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Elektro: Weißensee GmbH
Tel.-Nr.: (0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.: (03 63 74) 2 02 62
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, dem 08. Juni 2015 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 8. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlussf. zur 3. Änderung der Friedhofssatzung
6. Beschlussf. der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung für das Friedhofswesen in der Stadt Weißensee
7. Beschlussf. zum Kinderbaulandbonus
8. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
4. Anfragen und Mitteilungen

**Albach
Bürgermeister**

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 09.03.2015 (genehmigt in der Sitzung am 13.04.2015)

Beschlussf. von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014

Beschluss-Nr. 64/03/2015

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2014, lt. § 6 der Haushaltssatzung 2014 und gemäß § 58 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 14
Nein-Stimmen:..... -
Enthaltungen:..... -

Antrag zur namentlichen Abstimmung:

Änderungsantrag zum Haushalt 2015 seitens der Fraktion „Für Weißensee“

Beschluss-Nr. 65/03/2015

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 4
Nein-Stimmen:..... 10
Enthaltungen:..... -

Änderungsantrag der Fraktion „Für Weißensee“ zum Haushalt 2015

Beschluss-Nr. 66/03/2015

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Haushaltsansatz 4643.7180 (Zuschuss an Freie Träger - Kindertagesstätte) wird von 689.000 EUR auf 729.000 EUR erhöht.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Haushaltsstelle 7901.6300 (Veranstaltungen) von 105.000 EUR auf 70.000 EUR und 7901.6530 (Öffentliche Bekanntmachungen) von 20.000 EUR auf 15.000 EUR.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Thepra die entsprechenden Gespräche zu führen und Vereinbarungen zu treffen, um die erfolgte Beitragserhöhung (20 EUR pauschal) durch die Stadt Weißensee abzufangen.

Begründung:

Die Thepra, als Träger der Kita, hat mit Wirkung vom 01.01.2015 die Beteiligung der Eltern pauschal um 20 EUR je Kind erhöht, dies erfolgte laut Aushang in der Kita nach Absprache mit der Stadt Weißensee. Mit der beantragten Änderung zum Haushalt soll diese Erhöhung durch die Stadt Weißensee getragen werden.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 4
Nein-Stimmen:..... 10
Enthaltungen:..... -

Beschlussf. zum Haushaltsplan und -Satzung für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss-Nr. 67/03/2015

Der Vertrag zur Übertragung der Kindertagesstätte in Weißensee auf den freien Träger „THEPRA Landesverband Thüringen e.V.“ vom 06.06.2013 wurde auf der Beschlussgrundlage vom 27.05.2013 geschlossen.

Dieser regelt auch die finanziellen Grundsätze für den Betrieb der Kindertagesstätte.

Da in diesem Vertrag gemäß § 6 Abs. 4 geregelt ist, dass der jährlich zu erstellende Haushaltsplan sowie die Festlegung der Höhe der Elternbeiträge der Zustimmung der Stadt bedürfen, beschließen die Mitglieder des Stadtrates, der Auffassung der Kommunalaufsicht zu folgen. Die Kommunalaufsicht gibt für den Landkreis eine Orientierungsgröße zur Beteiligung der Eltern an den Gesamtkosten des Betriebes der Kindertagesstätte von 30 Prozent als Richtwert vor. In diesem Rahmen ist der Bürgermeister ermächtigt, verbindliche Erklärungen für die Stadt abzugeben.

Die Zustimmung des Stadtrates wird dann erforderlich, wenn erkennbar ist, dass die Beteiligung der Eltern über eine Höhe von mehr als 30 von Hundert an den Gesamtkosten der Kindertagesstätte überschritten wird bzw. sich die gesetzlichen Grundlagen oder sich die Auffassung der Kommunalaufsicht ändern.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 10
Nein-Stimmen:..... 4
Enthaltungen:..... -

Beschluss-Nr. 68/03/2015

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der §§ 55 ff und 60 ff der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41 ff), zuletzt geändert am 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), in seiner Sitzung am 09.03.2015 über die Haushaltssatzung 2015 und den Haushaltsplan 2015 mit seinen Bestandteilen und Anlagen, einschließlich Stellenplan.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 10
 Nein-Stimmen:..... 4
 Enthaltungen:..... -

Beschlussf. zum Finanzplan und dem dazugehörigen Investitionsprogramm**Beschluss-Nr. 69/03/2015**

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage des § 62, § 26, Abs. 2, Ziffer 8 der ThürKO vom 16.08.1993, i. d. F. der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. Nr. 2, S. 41 ff), zuletzt geändert am 20.03.2014 (GVBl. S. 82, 83), in seiner Sitzung am 09.03.2015 den Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2015 für die Jahre 2014 - 2018.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 10
 Nein-Stimmen:..... 4
 Enthaltungen:..... -

Beschlussf. zur Bestellung von Helbeverbandsräten**Beschluss-Nr. 70/03/2015**

Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 1-3 und § 22 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der aktuellen Fassung in Verbindung mit den §§ 16 Abs. 1, 17 Abs. 1, 26 und 28 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der aktuellen Fassung sowie des § 6 Abs. 2 und 3 der Verbandssatzung des Verbandes „Unteres Helbesystem“ bestellt der Stadtrat der Stadt Weißensee in seiner Sitzung am 09.03.2015 folgende Mitglieder für die Verbandsversammlung des Verbandes „Unteres Helbesystem“: bestelltes Mitglied (§ 7 der Verbandssatzung)

Herrn Detlef Röthling

sowie seinen Stellvertreter

Herrn Sebastian Neblung

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)

Ja-Stimmen:..... 14
 Nein-Stimmen:..... -
 Enthaltungen:..... -

Albach

Bürgermeister

uns die Zuhörer. Wir bedanken uns bei unseren Gästen, von denen uns einige schon lange die Treue halten. Auch für das kleine Präsent, ein Dankeschön für unsere Vorlesung, bedanken wir uns recht herzlich. Vielen Dank auch für die nette Bewirtung durch Regina Schnürer und Irmhild Albrecht.

Magdalene Weise

Weißensee

Freikarte für Schwimmbad**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger**

Auch in diesem Jahr sind wieder für Weißenseer Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie für alle Hartz-IV-Empfänger und deren Familienangehörige mit Wohnsitz in Weißensee auf Antrag kostenlose Dauerkarten für die Nutzung des städtischen Schwimmbades erhältlich.

Diesbezüglich sind ab sofort auf Antrag die Freikarten für die Badesaison 2015 für o.g. Personenkreis in der Stadtkasse zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich.

Freikarten für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr werden nur an deren Sorgeberechtigte unter Vorlage des Personalausweises herausgegeben.

Zur Berechtigung des Empfangs der Freikarte für Hartz-IV-Empfänger bitten wir dem Antrag entsprechende Nachweise beizufügen.

Albach

Bürgermeister

Informationen**Lesenachmittag****„Der Frühling hat sich eingestellt“**

Wieder fand im Seniorenclub „Generation 60 Plus“ eine Vorlesung statt. Frau Irmhild Albrecht, Frau Margot Haubner, Frau Sigrid Storch und Frau Magdalene Weise hatten dazu eingeladen. Bei schönem Frühlingswetter fanden viele Interessenten den Weg in den Seniorenclub.

Die Kaffeetafel war, zum Thema passend, schön dekoriert. Bei Kaffee und Kuchen lauschten die Gäste aufmerksam den aus den Federn der Vorleserinnen stammenden kleinen Werken. Heiteres und Besinnliches wurde vorgetragen. Mit viel Beifall belohnten

**Impressum****Stadtanzeiger****Amtsblatt für Weissensee,****Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf**

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen



Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

2015 – das Jahr der Jubiläen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr feiern wir 750 Jahre Stadtrecht in Weißensee - konkret ist es die Verleihung der Gerichtsbarkeit durch Landgraf Albrecht II., d.h. die Weißenseer Bürger waren damit nicht mehr dem Landrecht unterworfen, sondern gleichgestellt den Bürgern von Gotha und Eisenach. Zudem werden die „Waltersdorfer“ in diesem Jahr 700 und der Männergesangsverein in Ottenhausen - 345, die Deutsche Einheit wird 25, wie auch Stadtrat in Weißensee sein 25-jähriges Jubiläum begeht - erstmals wieder frei gewählt im Schicksalsjahr 1990.

Die großen Bauten, für die wir verantwortlich und zuständig waren, sind gerettet und vor allem auch genutzt! Und fast auf den Tag genau 10 Jahre nach Vertragsabschluss zur städtischen Nutzung der Stadtkirche St. Peter & Paul ist auch dieses grandiose Bauwerk als sichtbares Stadtgeschichtsbuch im wesentlichen saniert und erstrahlt im neuen Glanz. Noch vor 10 Jahren hätte das in dieser Komplexität keiner erwartet, noch erhofft. Hier sind deshalb einige Fotos zu sehen - neu und der Zustand 2005. Da muss man nicht mehr viel schreiben, man kann nur der Güte des Schicksals dankbar sein und allen, die tatkräftig mit dabei waren und ihr Bestes für unser Städtchen getan haben.

Wir feiern deshalb am Pfingstwochenende 2015 auch uns selber, als Bürgerschaft, da wir gemeinsam etwas geschafft haben und in 25 Jahren Dinge taten, welche woanders nicht erreicht worden wären - Bierbrauen und der Chinesische Garten sind beispielhaft und beredtes Zeugnis. Nunmehr werden wir auch unser Mittelaltererbe nutzbar machen.

Allen ein gutes Pfingstfest, Gesundheit und Zuversicht.

**Ihr
Bürgermeister Peter Albach**





Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015





Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

Die Shakespeare Company Berlin gastiert mit zwei Aufführungen während der Festwoche in Weißensee



Ein Wiedersehen mit den Künstlern der Shakespeare Company aus Berlin gibt es bereits am Freitag, dem 22. Mai in der Stadtkirche St. Peter und Paul. Um 19.30 Uhr wird das erste Schauspiel „Romeo und Julia“ aufgeführt. Und wer die Gelegenheit bis dahin noch nicht nutzen konnte, bekommt am Samstag, dem 23. Mai um 18.00 Uhr noch einmal die Chance. Es folgt eine weitere Inszenierung der Company mit dem Stück von William Shakespeare.

ROMEO & JULIA! von William Shakespeare

„...denn Liebe macht vor keiner Mauer Halt.“ - 2. Akt, 2. Szene / Romeo

„So hätte Shakespeare inszeniert! Eine Truppe, die umwerfend spielt, gestaltet, spricht und singt!“

Die Begegnung zweier Liebender aus verfeindeten Familien, die ihr Glück verheimlichen müssen und am Ende für ihre Liebe sterben. Eine Tragödie, in der nicht nur geweint, sondern auch gefeiert, gelacht und gesungen wird.



© Susanne Schleyer/autorenarchiv.de

Tragödie mit Musik



Zwei junge Menschen - Romeo und Julia - lieben sich und dürfen doch nicht zueinander kommen. Die jahrelange Feindschaft ihrer beiden Familien steht der Erfüllung ihrer Liebe entgegen. So lassen sie sich heimlich trauen und setzen damit einen fatalen Mechanismus in Gang, an dessen Ende die beiden verfeindeten Familien fassungslos vor ihren toten Kindern stehen. Wir alle kennen sie - Romeo und Julia! Ihnen hat Shakespeare mit seinem Stück zur Unsterblichkeit verholfen.

Mit ihrer Inszenierung spielt die Company nicht nur Shakespeares weltbekannte Liebestragödie, sondern will sie auch „atmen und leben“. Mit eigener Übersetzung des historischen Stoffes präsentieren sie Shakespeare modern und authentisch zugleich und nehmen sich dabei das elisabethanische Theater zum Vorbild. Erzählt wird die Geschichte von Romeo und Julia so, dass die Phantasie des Publikums allein durch Spiel, Musik und Sprachkunst angeregt wird - auf einfacher Bühne, mit wenigen Requisiten und in prachtvollen Kostümen.

Sechs Schauspieler zeigen sich in 23 Rollen.
Spieldauer: ca. 2 1/2 Stunden, eine Pause.



Weißensee

750 Jahre Stadtrecht

Festwoche vom 17. bis 24. Mai 2015

REINHARD LAKOMY- Ensemble

Familienmusical zu:

35 Jahre – „Der Traumzauberbaum“
Moosmutzel, Waldwuffel und
Agga Knack auf Jubiläumstournee

„Der Traumzauberbaum“ – eine „forever“-Tonträgerproduktion

Die Schriftstellerin Monika Ehrhardt-Lakomy und der Komponist und Sänger Reinhard Lakomy erschufen mit diesem Tonträger einen Bestseller und Longseller im deutschen Sprachraum, geprägt von hohem musikalischen Anspruch und wohltuender Sprachkultur, bisher mehrere Millionen Male verkauft.

„Der Traumzauberbaum“ hat sich über die Jahre zu einer deutschlandweit bekannten Marke entwickelt. Die Marke ist zu einem Unternehmen geworden, das in seinem Qualitätsanspruch im Bereich Kunst für Kinder hohe Maßstäbe setzt. Viele Kitas, Schulen und andere Einrichtungen für Kinder tragen den Namen „Traumzauberbaum“, es ist eine stetig wachsende Gemeinschaft.

Auch die Titel der weiteren CD-Produktionen für Kinder, nun dreizehn an der Zahl, sind Namensgeber und Programm für musisch-soziales Engagement. Namhafte Schauspielerinnen und Schauspieler mit Kultstatus haben sich hier verewigt. Reinhard Lakomy und ausgesuchte Sängerinnen haben auf all diesen Tonträgern die Lieder eingesungen.

Es gibt auch zwei REINHARD-LAKOMY-SCHULEN. Diese lebendigen Denkmäler sind Ausdruck für die große Popularität dieser Produktionen von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt-Lakomy.

Das REINHARD LAKOMY-Ensemble, das sind in der Stammbesetzung die Sängerinnen und Schauspielerinnen **OLIVIA WINTER, SUSI WIEMER** und **BARBARA HELLMUTH**. Sie spielen mit bewundernswert handwerklichem Können als Sängerinnen und Schauspielerin-

nen die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“, sie spielen auch all die anderen Rollen, die in den wechselnden Bühnenmusicals verlangt werden. **In der 35-Jahre-Geburtsstags-Show wird eine Bühnenfassung der nun bereits 35 Jahre alten Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt.** Das wird ein Geburtstagsfest, das kleine und große Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für eine immer größer werdende Fan-Gemeinde aller Altersstufen. Viele der bekannten Lieder, wie das „Küsschenlied“, laden zum Mitsingen ein. Reinhard Lakomys musikalisches Vermächtnis ist zu spüren und berührt das Publikum.

Alle Traumzauberbaum-Bühnenshows laufen in den großen Veranstaltungshäusern des Landes, an die 100-mal pro Jahr, sie sind ein Inbegriff für anspruchsvolle Unterhaltung und faszinieren ein generationsübergreifendes Publikum. Ausverkaufte Konzerthäuser und Theater sind zum Markenzeichen geworden.

Freuen wir uns also auf eine traumzauberhafte Begegnung mit den drei exzellenten Künstlerinnen des REINHARD LAKOMY-Ensembles, denn hier ist Kunst für Kinder in Professionalität und beglückender Leichtigkeit zu erleben, ein Geburtstagsgeschenk für alle Fans.





Bierfest 2015



Weißensee trifft UNGARN

18. Bierfest 1434

Marktplatz Weißensee – ab 14.00 Uhr

14.34 Uhr Bierfassanstich

mit den Ottenhäuser Blasmusikanten, Salutschießen der Schützengilde Weißensee e. V.
Buchvorstellung Kriminalroman von Julia Bruns „Zwei Bier und ein Mord“

14.00 bis 18.00 Uhr Musik & Tanz mit den „TRANSSYLVANIANS“

15.00 und 18.00 Uhr Bierfassrollen

20.00 bis 1.00 Uhr Musik & Tanz mit „NEID KLAPP“

23.00 Uhr Laserperformance

Eintritt frei

Am gesamten Wochenende findet ein buntes Markttreiben statt, u. a.

Kinderkarussell

Trödelmarkt rund um die Stadtkirche

Kabinettausstellung im romanischen Rathaus zu den mittelalterlichen Funden

aus dem Brunnen der Burg Weißensee/ Runneburg

Mittelalterspektakel auf der Burg Weißensee

Biwak der Feldartillerie Kröllwitzer Land und Lützower Freicorps

am Freigelände Gondelteich

ungarische Spezialitäten

Kaffee und Kuchen



Fotos: Peter Alboch



Bierfest 2015



Weißensee trifft UNGARN

TRANSSYLVANIANS



Die TRANSSYLVANIANS wurden 1995 von dem Ungarn ANDRÉÁS TIBORCZ in Berlin gegründet. Seitdem präsentieren die TRANSSYLVANIANS mit Geigen, Kontrabass, Gitarre, Akkordeon und Schlagzeug traditionelle ungarische Musik als „HUNGARIAN SPEEDFOLK“ - leidenschaftlich, punkig, tanzbar. Hier trifft Béla Bartók auf rockige Riffs. Rap kreuzt sich mit Ska-Elementen.



Die Poesie der Dichter Arany Janos und Petöfi Sandór entfaltet sich in ohrwurmhaften Refrains. Elektrische Gitarre und Schlagzeug mischen sich mit Gypsy-Folk und ein Teufelsgeiger trieb alles bis in die Ekstase. Das dreisprachige „Gloomy Sunday“ und das Medley der Ungarischen Rockoper „István a Király“ erweitern das Repertoire der Band.

Die temperamentvolle Mischung und ihr unnachahmlicher Stil macht die Band auf den unzähligen Konzerten in ganz Europa zu einem Live-Musik-Erlebnis. Jeder sieht der dynamischen Truppe an, dass es ihr Spaß macht, das bunt gemischte Publikum zu begeistern.

Mitreißend und kraftvoll brechen sie das Eis zwischen Bühne und Zuschauer und es dauert selten länger als einen halben Song, bis der ganze Saal tanzt.

NEID KLAPP



Der Wunsch, zu sehen was hinter dem Vorhang passiert, ist in uns allen, sicher auch in Ihnen. Nun, dieser Wunsch kann erfüllt werden und wird oben drein belohnt durch eine von Neid Klapp gestaltete Zeitreise durch die musikalische Landschaft unserer Vergangenheit und Gegenwart.



Lassen Sie Ihre „wilden Jahre“ noch einmal Revue passieren, die 60er, 70er, 80er oder doch eher die Hits der 90er!?

Mittelalterspektakel & Ritterturnier



Burgfest mit einem (fast) echtem Ritterturnier

Für drei Tage (23. - 25. Mai) wird auf der Burg in Weißensee die Uhr zurückgedreht. Das diesjährige Burgfest entführt die Besucher in eine Zeit längst verloren geglaubter Sagen und Mythen, zurück in das Mittelalter und in das Reich der Fantasie.

Die Metamorphose beginnt Pfingstsamstag (23. Mai) Anno 2015. Die verschiedenen Burghöfe beherbergen ein mittelalterliches Dorf mit Ritterlagern, Handwerker- Hütten, Krämerständen, Tavernen, Garbrätereien und Backstuben, Bühnen und einem historischen Turnierplatz.

In dieser unverwechselbaren Kulisse erleben die Besucher die Wiedergeburt längst verloren geglaubter Helden und historischer Figuren:

Ritter mit Schwertern und Lanzen, Kraftakrobat Eisenhans - welcher ganze Schulklassen zum Fliegen bringt und sein Artisten-Kollege Walter von der Weide, der sich auf seinen Hochseil selbst in luftige Höhen begibt. Puppenspieler „Findelkasper“, Gauklerschule und „Furunkulus“ - die Spielleute der Ewigkeit.

Das Highlight aber ist **das Ritterturnier hoch zu Ross - welches zweimal täglich auf dem großen Turnierplatz stattfinden wird.**

Bis zum Pfingstmontag, 25. Mai 2015, bleibt allen Besuchern dieser Zauber erhalten.

Die Öffnungszeiten:

Samstag & Sonntag jeweils von 11:00 bis 24:00 Uhr
Montag von 11:00 - 19:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene 9,00 EUR, Kinder 5,00 EUR Hist. gewandete Besucher: 7,00 EUR

Kinder unter Schwertmaß haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Familien zahlen nur für das erste Kind, alle weiteren Kinder haben freien Eintritt.



Mittelalterspektakel & Ritterturnier

Ritterliche Nachwuchs-Sorgen

Bevor die Ritter am Pfingstwochenende (23.-25. Mai) auf der Thüringer Landgrafenburg in Weißensee zum Turnier in den Pferdesattel steigen haben sie allerhand Vorbereitungen zu erledigen. Früher wurden für solche Arbeiten gern Knappen eingesetzt, doch wie überall in Deutschland im 21. Jahrhundert ist auch im Mittelalter die Nachwuchssituation nicht rosig.

„Die Knappen werden immer knapper“ sagt Ritter Karl der Kahle alias André Pede. „Das ist wie beim Bäcker. Du findest kaum noch Azubis.“ Die Knappen haben das Rüstzeug des Ritters zu pflegen und müssen sich um dessen leibliches Wohl kümmern.

Im Gegensatz zum Mittelalter, als eine Karriere als Ritter nur den Adligen vorbehalten war, können sie heutzutage mit etwas Geschick, Mut und ein paar Reitkünsten schnell aufsteigen. Doch Nachwuchs ist kaum in Sicht und die letzten noch lebenden Ritter um Karl den Kahlen & Co sind bald an die fünfzig.

So musste Ritter Karl nach jedem Turnier sehr zu seinem Bedauern selbst Lappen und Pflegemittel zur Hand nehmen. Die Rüstungen seien immer noch rostanfällig und Edelstahl oder Karbon in die Mittelalter-Welt noch nicht vorgedrungen, sagt er. „Da bleibt einem nur das Wienern, damit Helm und Harnisch zum Turnier richtig blitzen. Und die Hoffnung, dass sich eines Tages ein mutiger Knabe meldet oder Eltern einen loswerden wollen“ so Ritter Karl augenzwinkernd.

Das Ritterturnier in Weißensee zu Pfingsten ist für die Reiter um Pede schon Tradition. Die Herausforderung steht. Man muss die eigene Lanze am Schild des Gegners zerbrechen und dabei selbst im Sattel bleiben. Wer vom Pferd fällt hat gleich verloren und wird vom Platz geschleift. Nur einer kann im Wettstreit siegen. Zwei Mal am Tage, jeweils um 13:30 und 16:30 Uhr, ruft der Herold zum Tjost auf die Reitbahn. Für den Samstag und den Sonntagabend versprechen die Ritter gegen 21:30 Uhr zudem eine fantastische Feuer- Reitshow.

Darüber hinaus erwartet die Turnierbesucher ein sehr unterhaltsames Begleitprogramm: fliegende Messer und Äxte, laute Trommeln und Dudelsäcke, lärmende Gaukler und übermütige Komödianten, ein Karussell - es gibt immer eine Menge zu bestaunen im Getümmel von Weißensee. Die Veranstalter versprechen ein abwechslungsreiches Musik- und Gaukelei- Programm für die ganze Familie. „Tagsüber geht es auf der Burg sehr

mittelalterlich zu“ erklärt Marktvogt Thomasius. Es gäbe neben den beiden Turnieren drei Mal am Tage Puppentheater und eine Gauklerschule für Kinder. Dazu Kultband „Furunkulus“ komme nach Weißensee, ebenso wie zahlreiche weitere Spielleute, für die es eine Ehre sei, auf der Burg zu gastieren. „Weißensee galt im Mittelalter als Hochburg der Minne. Stars wie Walter von der Vogelweide oder Wolfram von Eschenbach standen hier schon vor ihrem adligen Publikum.“ Statt den Adligen von einst pilgern jetzt jedes Jahr zu Pfingsten tausende Thüringer nach Weißensee, um dem einstigen Sitz der Thüringer Landgrafen einen Besuch abzustatten.

Am Samstagabend gestatten sich die Veranstalter einen musikalischen Sprung in die Neuzeit. Dann spielt die Berliner Folk-Spaß- Band „Polkaholix“ eine frische rockige Mischung zum Tanzen, Mitsingen und Feiern.

Der Eintritt für Turnier, Mittelaltermarkt und Konzerte kostet 9,00 Euro für Erwachsene, 7,00 Euro für historisch gekleidete Gäste und 5,00 Euro für Kinder, wobei Familien und Alleinerziehende nur für das erste Kind bezahlen müssen. Für alle weiteren und für Kinder im Vorschulalter ist der Eintritt frei. „Kinder sind unsere größten Fans“ erklärt Karl der Kahle. „Vielleicht findet sich ja in Weißensee ein Knappe für die Zukunft.“

Ansprechpartner für die Presse:

Henri Bibow,

Tel: 03421 719603

Für Fotos vom Ritterturnier, Künstlern, Handwerkern usw., Akkreditierungen oder Freikarten für Verlosungen wenden Sie sich bitte an georg@bc-gmbh.de,

Ritterturnier Weißensee = kurz und bündig

Pfingsten, 23.-25. Mai 2015

Samstag von 11- 24:00 Uhr,

Sonntag 11- 24:00 Uhr, Montag 11-19:00 Uhr

Ritterturniere täglich um 13:30 und 16:30 Uhr

Feuer-Reitshow Samstag

und Sonntag um 21:30 Uhr

Im Programm: Furunkulus - die Spielleut der Ewigkeit, Polkaholix, Puppenspieler Christoffer vom Allaunenberg, Musikduo Cave Seles, Barde Disphonicus, Spielmann Schabernackkrakeel u.a.



345 Jahre Chorgesang in Ottenhausen



Aus Anlass des 345jährigen Bestehens des Männergesangsverein 1670 Ottenhausen e. V. findet vom 20. bis 21. Juni 2015 in Ottenhausen traditionell, wie alle fünf Jahre, ein Sängerfest statt.

Festprogramm:

20. Juni 2015

- | | |
|-------------------|--|
| 12.00 - 12.50 Uhr | Empfang der Chöre auf dem Festplatz |
| 13.00 - 13.45 Uhr | Festumzug |
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Festansprache |
| 14.15 Uhr | Konzert der Chöre, Moderation Jürgen Meyer |
| 20.00 Uhr | Sängerball für Jung und Alt mit F.O.X.X. Party-Roc |

Gastchöre zum 345. Jubiläum:

1. Volkschor Harmonie Schwerstedt
2. Männerchor 1853 Clingen e. V.
3. Männergesangsverein „Eintracht Kindelbrück 1875 e. V.“
4. Frauenchor Clingen
5. Männergesangsverein Holzsußbra e. V.
6. Männergesangsverein „Harmonie 1900“ Haßleben
7. Frauenchor Andisleben/ Dachwig
8. Gemischter Chor „Blau-Weiss Weißensee“
9. Männerchor Schwansee
10. Gemischter Chor Straußfurt

21. Juni 2015

- 10.00 - 13.00 Uhr Fröhschoppen mit den „Ottenhäuser Blasmusikanten“ e. V.

Der MGVI 1670 Ottenhausen e. V. begrüßt herzlich seine Gäste, die hoffentlich zahlreich zu unserem Fest am 20. bis 21. Juni 2015 auf dem Festplatz in Ottenhausen erscheinen werden. Für Speisen und Getränke ist an dem Wochenende gesorgt.

Uwe Petzenka
1. Vorsitzender

Glückwünsche

Bürgermeister gratuliert zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Lehmann beging ihren 80. Geburtstag am 11. Mai. Besonders freute sie sich über den Besuch des Bürgermeisters und seinen Glückwünschen im Namen der Stadt. Bei Sekt und leckeren Häppchen plauderte die aufgeschlossene Jubilarin aus ihrem Leben. Die gebürtige Buttstädterin lebt seit 1952 in Weißensee und erlernte den Beruf der Schneiderin. Zur Familie von Frau Lehmann gehören drei Kinder und 3 Enkel.

Wir wünschen der Jubilarin alles erdenklich Gute und weiterhin so viel Lebensfreude und Gesundheit!



Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Taurat, Gertrud	am 02.06.	zum 82. Geburtstag
Pergelt, Margit	am 02.06.	zum 80. Geburtstag
Kober, Erhard	am 02.06.	zum 76. Geburtstag
Dikof, Lieselotte	am 03.06.	zum 77. Geburtstag
Grobe, Rolf	am 03.06.	zum 69. Geburtstag
Kästner, Ilse	am 05.06.	zum 87. Geburtstag
Leffler, Bernd	am 05.06.	zum 72. Geburtstag
Riedel, Ruth	am 06.06.	zum 78. Geburtstag
Schäffer, Georg	am 07.06.	zum 73. Geburtstag
Silz, Siegfried	am 07.06.	zum 72. Geburtstag
Hörning, Manfred	am 08.06.	zum 65. Geburtstag
Römhild, Gabriele	am 10.06.	zum 65. Geburtstag
Stockhaus, Karl-Otto	am 11.06.	zum 67. Geburtstag
Schilling, Monika	am 12.06.	zum 75. Geburtstag
Becker, Marianne	am 13.06.	zum 81. Geburtstag
Weber, Karl-Heinz	am 13.06.	zum 76. Geburtstag
Pergelt, Heidemarie	am 13.06.	zum 68. Geburtstag
Weise, Ursula	am 14.06.	zum 85. Geburtstag
Müller, Gerhard	am 14.06.	zum 86. Geburtstag
Woldt, Sonja	am 14.06.	zum 83. Geburtstag
Klaube, Otto	am 15.06.	zum 85. Geburtstag
Gutjahr, Kurt	am 16.06.	zum 85. Geburtstag
Maaß, Joachim	am 16.06.	zum 80. Geburtstag
Dunkel, Volker	am 17.06.	zum 66. Geburtstag
Rottlieb, Edith	am 18.06.	zum 91. Geburtstag
Crämer, Erika	am 19.06.	zum 74. Geburtstag
Bäumler, Jürgen	am 20.06.	zum 76. Geburtstag
Greiner, Karla	am 21.06.	zum 73. Geburtstag

Sack, Anita	am 22.06.	zum 82. Geburtstag
Klaue, Siegfried	am 22.06.	zum 72. Geburtstag
Richter, Georg	am 22.06.	zum 72. Geburtstag
Brunner, Rosemarie	am 23.06.	zum 77. Geburtstag
Palm, Waltraud	am 23.06.	zum 70. Geburtstag
Köhler, Margarete	am 24.06.	zum 78. Geburtstag
Adler, Franz	am 25.06.	zum 88. Geburtstag
Kühnemund, Anita	am 25.06.	zum 65. Geburtstag
Mölmann, Erika	am 26.06.	zum 75. Geburtstag
Decker, Beate	am 26.06.	zum 65. Geburtstag
Henkel, Hellmund	am 29.06.	zum 84. Geburtstag
Szellatis, Anita	am 29.06.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Scherndorf

Schönfeld, Gertrud	am 01.06.	zum 82. Geburtstag
Mietz, Gerhard	am 01.06.	zum 79. Geburtstag
Najmann, Ursula	am 02.06.	zum 81. Geburtstag
Müller, Wilfried	am 05.06.	zum 69. Geburtstag
Sorbe, Lisa	am 12.06.	zum 83. Geburtstag
Hense, Erich	am 16.06.	zum 87. Geburtstag

Ortsteil Ottenhausen

Daume, Hubert	am 04.06.	zum 78. Geburtstag
Stange, Bernd	am 07.06.	zum 66. Geburtstag
List, Anni	am 15.06.	zum 81. Geburtstag
Pfeil, Gudrun	am 15.06.	zum 67. Geburtstag

Ortsteil Waltersdorf

Bergmann, Walter	am 07.06.	zum 79. Geburtstag
Hesse, Erika	am 18.06.	zum 74. Geburtstag
Grigoleit, Bernd	am 29.06.	zum 73. Geburtstag

Die entstandenen Basteleien wurden bestaunt und gelobt.

Mit einem Osterlied und einem Frühlingsgedicht zauberten wir strahlende Gesichter bei allen Bewohnern und Mitarbeitern.

Mit dem Lied „Auf Wiedersehn, s'war wunderschön“ verabschiedeten sie sich von uns.



Alle freuen sich auf die nächste gemeinsame Aktivität im Mai.

Die Kinder und Erzieherinnen der THEPRA Kita Sonnenschein

Schulnachrichten

1. Sportlicher Höhepunkt der Traumzauberbaum-Schüler 2015

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete der Sportlehrer Herr Schreck am Montag, dem 20.04.2015 unter vielen erschienenen Zuschauern, darunter Eltern, Großeltern und Sportinteressierten diese schon traditionelle Sportveranstaltung. Mit drei verschiedenen Streckenführungen für die Vorschule, die Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4, mussten alle an ihre sportliche Leistungsgrenze gehen, um eine vordere Platzierung zu erreichen. Mit allen Sinnen angespannt, warteten die jungen Läufer/innen auf das Startsignal - Auf die Plätze - fertig los! Unter Applaus und Anfeuerung, der an der Strecke stehenden Schüler, rannte die erste Wertungsgruppe los. Insgesamt gab es 8 Wertungsgruppen (4 Mädchen/4 Jungen) in den verschiedenen Altersklassen. Fast einen Kilometer führte die Strecke am schönen Gondelteich vorbei. Völlig ausgepowert, aber stolz die Strecke geschafft zu haben, liefen alle Kinder durch das Ziel. Nach ca. 90 Minuten standen die Sieger und Platzierten der jeweiligen Alters- und Klassenstufen fest. Jeder gab sein Bestes und einige wuchsen sogar über sich hinaus, so die einhellige Meinung aller Lehrerinnen. Voller Stolz nahmen die Schüler/innen die Urkunden entgegen und freuten sich über ihre Platzierungen.

Lauf 1 - Mädchen (2007/2008)

1. Lilly Fabian
2. Luna Schneider
3. Miriam Mücke

Kindertagesstätten

Gemeinsam singen, turnen und basteln

Seit Eröffnung des Pflgewohnpark Haus Weißensee gibt es eine partnerschaftliche Verbindung mit unserer Kindereinrichtung. Jeden ersten Donnerstag im Monat besuchen wir die Bewohner und Bewohnerinnen.

Auch vor Ostern bastelten wir gemeinsam schönen Frühlings schmuck für die Räume der Wohnanlage und unsere Kita. Allen hat es viel Spaß gemacht.



Lauf 2 - Jungen (2007/2008)

1. Darius Kühn
2. Philipp Rebling
3. Lennardt Koch

Lauf 3 - Mädchen (2006)

1. Jona Türk
2. Lena Klos
3. Ella Stockhaus

Lauf 4 - Jungen (2006)

1. Hendrik Henning
2. Benito Bethge
3. Finn Stoschek

Lauf 5 - Mädchen (2005)

1. Elaine Schröder
2. Aurelia Hertel
3. Maria Macedo und Chiara Müller

Lauf 6 - Jungen (2005)

1. Florian Brock
2. Moritz Habermann
3. Zenon Heine

Lauf 7 - Mädchen (2003/2004)

1. Vanessa Nachsel
2. Vivien Lemm
3. Milena Schröder

Lauf 8 - Jungen (2003/2004)

1. Paul Krietzsch
2. Paul Preßler
3. Paul Neumann

Sportlehrer**A. Schreck****Bewegung nicht zu knapp**

Ins Schwitzen kamen die Hortkinder der Traumzauberbaum-Grundschule, als sie einen ihrer nächsten Höhepunkte des Schuljahres veranstalteten.

Bei herrlichem Sonnenschein wimmelte es vor lauter Kinderfüßen auf dem Sportplatz an der Ulmenallee. 6 Mannschaften, selbst von den Kindern aufgestellt, bestritten ein Fußballturnier. Aufgeregt und mit voller Power kämpften alle miteinander. Tor für Tor hörte man Freudenschreie. Einige Kinder standen sogar mit selbst gebastelten Plakaten am Spielfeldrand, um ihre Favoriten anzuspornen. Bewundernswert sah man Spieler, auch Mädchen, die sonst kaum Fußball spielen, deshalb war es auch nicht so einfach, denn blaue Flecken sollte es nicht geben! Der Kampfgeist war groß und es machte allen Spaß. Unser Schiedsrichter war Herr Luh, der wieder einmal für unsere Kinder da war und hiermit ein großes Dankeschön verdient.

Wer Sport macht, muss sich auch stärken. Mit Brause und Hotdog lag man da genau richtig. Es schmeckte allen und ein Eis kühlte die erhitzten Köpfe herunter. Nach gut eineinhalb Stunden traten wir den Rückweg an und im Gepäck hatten wir eine Siegermannschaft. Auch wenn nicht jede Mannschaft gewinnen konnte, hat es doch allen viel Freude gemacht. Ein Danke-

schön verdienen alle Kinder, welche mitgespielt haben und Herr Habermann, sowie Wilfried, für einen tollen Fußballplatz.



Am nächsten Tag fand unsere Siegerehrung in der Schule statt. Jeder bekam eine Urkunde und der 1. Platz einen Pokal. **Spitze!**

Andrea Kühnl**Vereine und Verbände****Jubiläum****15. Hunderennen am 30. Mai 2015 in Scherndorf**

Wir laden herzlich Groß und Klein mit ihren Vierbeinern zu unserem 15. Hunderennen ein. Die Hunde laufen in den Wertungsgruppen Toy, Zwerg, Klein und Groß, wobei das Alter der vierbeinigen Akteure Berücksichtigung findet. Jeder 1. Platz wird mit einem Pokal belohnt. Die zweiten und dritten Sieger erhalten eine Medaille. Eine Urkunde bekommt jeder Teilnehmer. Der Spaßfaktor wird hier groß geschrieben, denn nicht jeder vierbeinige Liebling macht gerade das was Frauchen und Herrchen wollen. Wir sind uns sicher, dass alle Zwei- und Vierbeiner auf ihre Kosten kommen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass unser Hunderennen sich großer Beliebtheit erfreut.

Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und selbstgebackener Kuchen, sowie Leckeres vom Grill und Getränke. Unsere Veranstaltung beginnt 12.00 Uhr mit der Anmeldung der vierbeinigen Akteure, wobei gleichzeitig die Startnummern vergeben werden. Um 13.00 Uhr beginnt dann das Hunderennen. Wir hoffen und wünschen, dass der Wettergott mitspielt, dann sind wir überzeugt, dass es ein schöner Tag wird der allen Teilnehmern und Gästen in Erinnerung bleibt.

SKV-Scherndorf
Gruppe Hundesport
Sigrid Wenzel



SKV Scherndorf Gruppe Hundesport

**15. HUNDERENNEN
in Scherndorf**

30. Mai 2015

ab 12.00 Uhr Anmeldung
13.00 Uhr Start

✓ FÜR VERPFLEGUNG, GETRÄNKE UND
ÜBERRASCHUNG IST GESORGT

Ort: Sportplatz Scherndorf (nähe Sömmerda)

Pflanzung Baum des Jahres 2015

Zum 3. Mai um 15.00 Uhr hatte der Vorstand des Landschaftspflegevereins Weißensee zur Pflanzung des Baumes des Jahres eingeladen. Zu den über 50 Anwesenden konnte die Vereinsvorsitzende Frau Andrea Fritsche als Gäste den stellvertretenden Landrat Herrn Heinz Untermann sowie den Bürgermeister der Stadt Weißensee Herrn Peter Albach begrüßen. In ihrer Begrüßungsrede gab Frau Fritsche einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2015. In den Grußworten des Herrn Heinz Untermann konnte man ein Lob für die Arbeit des Vereins heraushören. Am Ende seiner Worte übergab er der Vereinsvorsitzenden eine Geldspende für den Verein. Als Baum des Jahres wurde ein Feldahorn gepflanzt. Der Tradition folgend wurde auch noch ein seltener Baum gepflanzt, eine Hopfenbuche, die zur Freude der Vereinsmitglieder von der

Familie Husung aus Scherndorf gesponsert wurde. Bei der Baumpflanzung selber waren der Stellvertreter des Landrates Herr Untermann, von der Agrargesellschaft Herr Szygulla und vom Verein Herr Ermrich tätig. Beide Bäume wurden an der Nordseite des Parkplatzes am Gondelteich gepflanzt, um das bestehende Arboretum an dieser Stelle zu erweitern. Nach der Pflanzung wurde die Veranstaltung in den Räumen des Vereins mit Kaffee, Kuchen sowie Brätel und Würstchen fortgesetzt. Auch wurde der Vereinswein des Jahres 2013 verkostet und für gut befunden. Bei dieser gemütlichen Fortsetzung gab es genügend Gelegenheit zu Unterhaltung und zum Austausch von Neuigkeiten.

J. Bäuml



Schnupperangeltag am Gondelteich



Jetzt geht's ran an die dicken Fische !!!

Für alle Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren die schon immer mal "Schwarzangeln" wollten (oder das auch schon mal gemacht haben), hier eine tolle Nachricht:

Am Samstag dem 6. Juni 2015 dürft ihr unter Anleitung von echten Profis selbst Angeln und es kommt noch besser:
Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen und das alles ist für EUCH kostenlos!!!

Treffpunkt: 14 Uhr am Gondelteich in Weißensee (großer Parkplatz)

Neben Erläuterungen zum Angelgerät werden gemeinsam Schwimmer und Haken an die Schnur geknotet und verschiedene Köder getestet. Wer schon eine Angel zu Hause hat, kann diese natürlich auch mitbringen. Der Anglerverein Weißensee stellt Euch selbstverständlich gern von der Angelrute bis zum Wurm alles zur Verfügung was Ihr braucht.

Ach ja, und sollten die Fische nicht beißen, wir lassen Euch auch ganz sicher nicht verhungern !!!

Bis zum 6. Juni 2015 !

Euer Jens Rothhardt
Vorsitzender des Anglervereins Weißensee e.V.

www.av-weissensee.de



Es war einmal.....

Über das Wetter konnte man ja nun wirklich nicht schimpfen und so fuhren Vertreter vom Märchendorf bei schönstem Sonnenschein am 15. April nach Erfurt und besuchten die Ausstellung von Gernot Egwald Ehrsam.

Die Arbeit im Märchendorf wurde mit Elan und Fleiß in Angriff genommen und so wurde das „Mensch-ärger-Dich-nicht“-Spiel restauriert, ein neuer beschnittener Baumstamm aufgestellt, ein neues Blumenrondell gemauert und viele kleine Reparaturarbeiten erledigt. Am 30. April begrüßten die Märchendorfmitglieder den Mai mit einer Grillparty und am 2. Mai war LEONI die Erste, die für Ihre Mama schon mal für den Muttertag bastelte. Der 3. Mai war für die Veranstaltung auf der kleinen Wartburg in Clingen reserviert - dort spielte die Mittelaltergruppe des Märchendorfes „MEMORIA“ auf. Es hat uns sehr gut in Clingen gefallen und wir kommen gerne wieder.

Zum Muttertag, bei tollem Wetter, nutzten viele Familien für Ihre Muttis das Märchendorfsambiente für einen wunderschönen Spaziergang und wie auf dem Foto zu sehen, auch für ein Picknick. Außer „Hund, Katze und Maus“ haben wir einen neuen Bewohner im Märchendorf. Ein Entchen dachte wohl, hier wäre ein toller Platz zum Brüten und hat es sich unter dem Adlerhorst gemütlich gemacht und nun warten wir natürlich ganz gespannt auf das Schlüpfen der kleinen Enten.

Und wenn Ihr Lust habt auf einen Märchenabenteurerspaziergang, dann sehen wir uns, wenn es wieder heißt...es war einmal.

Cornelia Röth

SV Blau-Weiß 1921 Weißensee

Abt. Leichtathletik

Gute Ergebnisse bei den ersten beiden Läufen des Schülerlauf-cups



Citylauf Sömmerda

Bei Citylauf in Sömmerda gab es durch Jona Türk einen Sieg über 2 km. Spannend ging es bei der Staffel über 5x2 km zu, wo die Reihenfolge ständig wechselte. Am Ende gab es den 3. Platz für die Läufer Anthony Hopf, Oliver Köhler, Dominik Paak, Daniel Koch und die „Ehemalige“ Elisa Thomas. Im großen Starterfeld erreichten die Athleten des SV folgende Platzierungen:

- 4. Pl. Florian Brock
- 5. Pl. Moritz Habermann
- 6. Pl. Ella Stockhaus
- 8. Pl. Pauline Michel
- 8. Pl. Elaine Schröder
- 9. Pl. Aurelia Hertel
- 9. Pl. Lara Finnnern
- 9. Pl. Paul Neumann

Beichlinger Schlossberglauf

Beim Beichlinger Schlossberglauf am 1. Mai gelang es allen Startern, ihre Vorjahresleistung zu verbessern. Erste wurde wieder Jona Türk. 2. Plätze gab es für Paul Krietzsch und Florian Brock. Den 3. Platz belegten Lara Finnnern, Elaine Schröder und Moritz Habermann.

Platzierungen unter den ersten 10 erreichten:

- 5. Pl. Celina Kühn
- 6. Pl. Alina Hartwig
- 7. Pl. Emil Neumann
- Marie Vilcins
- 8. Pl. Aurelia Hertel
- 10. Pl. Julia Rebling

Herzlichen Dank allen Eltern, die die Kinder zu den Wettkämpfen begleiteten.

Halbstundenpaarlauf in Sömmerda

Dank einiger sportbegeisterter Vatis nahmen zum 3. Mal Vertreter unseres Sportvereins am Halbstundenpaarlauf in Sömmerda teil. Hierbei muss das Läuferpaar in einer halben Stunde so viele km wie möglich zurücklegen. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Daniel Koch und Darius Kühn (8)	7548 m
Jörg Neumann und Emil Neumann(8)	7490 m
Paul Krietzsch (12) und Paul Neumann(11)	7280 m
Celina Kühn (12) und Aurelia Hertel(10)	6635 m

A. Damm

Abteilungsleiterin Leichtathletik

Abt. Tischtennis

Thüringenliga Damen zum 40. Geburtstag

Erfolgreiche Saison 2014/2015 neigt sich zu Ende

Nach einer kurzen Durststrecke können die Tischtennisspieler des SV BW Weißensee wieder einmal auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Sowohl im Ligabetrieb, als auch bei den Meisterschaften und Ranglisten gab es wieder zahlreiche Erfolge

zu verbuchen. Nach einem Jahr Pause konnte man erstmals wieder eine Mannschaft in der Bezirksliga an den Start schicken. Dass man mit der Besetzung Sebastian Weber, Andreas Papesch, Jörg Heuring, Klaus-Dieter Hopf, Josefine Heuring und Ulrike Schrammel nichts mit den Abstiegskampf zu tun hatte war im Vorfeld schon klar, aber dass am Ende der 3. Platz herauspringt, hätte so keiner gedacht. Zwar gelang dies am Ende durch die Schützenhilfe von Rot. Weimar, die Herbsleben 2 überraschend geschlagen haben, aber mit etwas mehr Glück, hätte sogar noch eine bessere Platzierung erreicht werden können. So musste man sich in der Rückrunde Aufsteiger Wiehe und Verfolger Buttstädt 1 nur knapp mit 7:9 bzw. 6:9 geschlagen geben. Die 2. Mannschaft startete in der 1. Kreisliga und zählte hier zum engen Favoritenkreis. Am Ende kamen Torsten Lux, Jens Pergel, Robin Frauendorf und Christian Schilling mit nur zwei Niederlagen und einem Unentschieden auf dem zweiten Tabellenplatz ein. Die Niederlagen gab es gegen den Staffelsieger und Aufsteiger in die 3. Bezirksliga, die Mannschaft vom KSV Vogelsberg. Zu den besten Spielern der Liga gehörte Jens Pergel mit 38:7 Spielen.

In der 2. Kreisliga ging die 3. Vertretung der Blau-Weißen auf Punktejagd und konnte sich nach Abschluss der Saison über den Staffelsieg und somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga freuen. Die Favoriten setzten sich dabei denkbar knapp gegen den Tabellenzweiten Frohndorf/Orl. durch, denn auch der Verfolger hatte wie die Weißenseer am Ende 24:4 Punkte. Die Aufsteiger hatten aber das wesentlich bessere Spielverhältnis, so dass man sich im letzten Spiel der Saison gegen die Frohndorfer sogar eine 0:10 Niederlage hätte leisten können. Die Randsömmerdaer gewannen das Spiel am Ende mit 10:7.

Zum Team gehörten Volkmar Horn, Heinz Stockhaus, Marko Teichmann, Rene Helbing, Isabel Heuring und Gerd Härtwich.

Auch bei den Meisterschaften und Ranglisten gab es für die Blau-Weißen wieder einige sehr gute Erfolge. Dafür sorgt fast ausschließlich das Können der Abteilung, Josefine Heuring. Neben den zahlreichen Podestplätzen bei den Landesmeisterschaften der Schüler A und Jugend sowie beim Top 10 Ranglistenturnier des Freistaates in diesen Altersklassen war der größte Erfolg für die junge Weißenseerin die Teilnahme am Bundesranglistenturnier Top 48 sowie die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften der Schülerinnen an dem sie dann im März an den Start ging. Dort musste sie leider nach der Vorrunde die Segel streichen. Der Vorstand und die Sportfreunde der Abt. Tischtennis möchten gemeinsam mit dem Thüringer Landestrainer weiterhin alles dafür tun, dass unser Nachwuchstalent die bestmöglichen Voraussetzungen und Trainingsmöglichkeiten hat, um auch in Zukunft solche und vielleicht auch noch bessere Ergebnisse bei nationalen Titelkämpfen zu erreichen. Aus diesem Grund haben sie die Weißenseer dazu entschlossen eine Damenmannschaft ab September in Thüringens höchster Spielklasse starten zu lassen. Dies war für die Verantwortlichen des SV BW Weißensee keine leichte Aufgabe, auch wenn man in der glücklichen Lage ist, bereits vier Damen in den eigenen Reihen zu haben. Doch

um konkurrenzfähig zu sein, musste noch eine Verstärkung her. Diese Verstärkung fanden die Weißenseer in Rastenberg und somit wird Selina Schmidt vom HSV 07 in die Landgrafenstadt wechseln und gemeinsam mit den Weißenseerinnen in der Thüringenliga auf Punktejagd gehen.

Sehr erfreulich ist, dass dies den Weißenseern im Jubiläumsjahr 2015 gelungen ist, denn seit nunmehr 40 Jahren wird in Weißensee Tischtennis gespielt. Das Jubiläum soll mit einer kleinen internen Festveranstaltung gebührend gefeiert werden.

Marko Teichmann



Die erste Mannschaft erkämpfte den 3. Platz in der Bezirksliga

v.l. Jörg Heuring, Klaus-Dieter Hopf, Ulrike Schrammel, Sebastian Weber, Josefine Heuring, Andreas Papesch

Doppelte Vereinsmeisterschaft

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete am 12. März die Abteilung Bogensport des SV „Blau-Weiß 1921“ Weißensee e.V. ihre Vereinsmeisterschaft im Freien. Waren am Vortag noch einige der extra neu beschafften Schießscheiben samt Ständer durch den heftigen Wind umgeblasen worden, so präsentierte sich der Schießplatz am entscheidenden Tag windstill und bei Kaiserwetter. Beste Bedingungen hatten nicht nur die Weißenseer Schützen, sondern auch die Sportler des SV Geratal Elxleben, die eingeladen worden waren, ihre Vereinsmeisterschaft gemeinsam mit den Weißenseern zu schießen, natürlich bei getrennter Wertung. Und so traten 21 Schützen auf 8 Zielscheiben an, um in ihrer jeweiligen Wertung den Sieg zu erringen. Die meisten Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren schossen und trafen ebenso wie die erwachsenen Schützen ohne Visier auf eine Entfernung von 25 bis 40 Metern. Die anderen Erwachsenen schossen mit dem Compoundbogen auf 50 Meter sowie mit dem Recurvebogen auf 70 Meter. Die Schießleitung für den Wettkampf übernahm Abteilungsleiter Florian Fritsche. Tagessieger wurde mit hervorragenden 455 Ringen Max Litzrodt. „Die ausgezeichneten Ergebnisse, insbesondere die der Jungschützen, zeigen, dass sich die Vereinsarbeit in den mehr als zwei Jahren, in denen die Abteilung Bogensport in Weißensee besteht, wirklich gelohnt hat und für viele Schützen auch bei der Kreis- und eventuell Landesmeisterschaft eine sehr gute Chance auf die Siegerplätze besteht“, so Vereinspräsident Uwe Szuggar, der ebenfalls in der Seniorenklasse auf 70 Meter antrat.

Florian Fritsche

Name	Klasse	Disziplin	Verein	Entfernung	Punkte
Schacke Stephan	Schützenklasse	Recurve	Weißensee	70 m	248
Reiche Thomas	Juniorenklasse	Recurve	Weißensee	70 m	187
Reiche Thomas	Herren-Altersklasse	Recurve	Weißensee	70 m	208
Seiffert Thomas	Schützenklasse	Recurve	Weißensee	70 m	258
Stiem Sven	Schützenklasse	Compound	Weißensee	50 m	361
Ludwig Alexander	Schützenklasse	Compound	Weißensee	50 m	292
Karlstedt Susann	Damen-Klasse	Recurve	Weißensee	40 m	268
Ritter Olli	Herren-Altersklasse	Blank	Weißensee	40 m	269
Lotz Freddy	Herren-Altersklasse	Blank	Weißensee	40 m	167
Lange Lukas	Schüler A m	Recurve	Weißensee	40 m	443
Szuggar Klara	Schüler A w	Recurve	Weißensee	40 m	227
Beinicke Miriam	Schüler A w	Recurve	Weißensee	40 m	385
Pommeranz Tobias	Schüler A m	Recurve	Weißensee	40 m	275
Stiem Franziska	Schüler A w	Recurve	Weißensee	40 m	414
Becker Jonas	Schüler A m	Recurve	Elxleben	40 m	194
Stoll Niklas	Schüler B m	Recurve	Weißensee	25 m	341
Litzrodt Max	Schüler B m	Recurve	Weißensee	25 m	455
Bennewitz Nils	Schüler B m	Recurve	Weißensee	25 m	127
Benschig Anne Katrin	Schüler B w	Recurve	Elxleben	25 m	369
Becker Julian	Schüler C m	Recurve	Elxleben	25 m	260
Gropp Bastian	Schüler C m	Recurve	Elxleben	25 m	375

